

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im Januar.

Metori- che Beobach- tungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witte- rung.	Bemerkungen.
Morgen- röthen	4	v. 7 $\frac{1}{2}$ bis 7 U. 50'	Ponfoeroth mit Wolkenstreifen.	verm. 1	Abends Regen.
— —	11	von 7 U. 30' b. 8 U.	Rosfarbig mit Dünsten.	heiter 1	Zu Nachts Nebel.
— —	18	von 7 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Mit rothgefärbten Wolkenstreifen.	verm. 2	Nach einer Stunde Nebel.
— —	22	— — — — —	Oranggelb und ausgebreitet.	heiter 2	Die Nacht schön.
— —	25	von 7 bis 7 U. 40'	— — — — —	verm. 2	Die ganze Nacht vermisch.
Abend- röthen.	3	v. 4 $\frac{1}{2}$ bis nach 5 U.	Oranggelb mit dünnen Wolkenstreifen.	heiter 1	Tags darauf vermisch 1.
— —	5	— — — — —	Dunkelroth unter Wolken.	verm. 2	Früh darauf Schnee.
— —	9	— — — — —	— — — — —	trüb 2	Tags darauf heiter.
— —	25	v. 5 U. 3' b. 5 U. 41'	Anfang; mit rosenfarbigem Segmente; dann ponfoeroth mit hochgelben Streifen.	schön 2	Zu Nachts Nebel, 1
— —	26	v. 5 U. 8' bis 6 U.	Ponfoeroth mit rosenfarbiger Helle in Osten.	heiter 2	Der folgende Tag blieb heiter 2
— —	27	— — — — —	Oranggelb und ausgebreitet.	heiter 2	Früh darauf Reife und Nebel 1
Sturm.	6	von 2 U. bis 4 Uhr 23' Früh.	Dieser westliche Sturm erreichte nach 3 Uhr den IV. Grad.	Regen 2	Die Declinationsnadel nahm um 1 $\frac{1}{4}$ Grad ab; das Elkysmometer oscillirte 3 $\frac{1}{2}$ Linien gegen Osten.
— —	15	von 5 U. 30' bis	Dieser Sturm wechselte mit W 3 und	Regen 2	Die westl. Abweichung der Magnet-
— —	16	u. Mittag den 16.	W 4 abends nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr bis 8 $\frac{1}{2}$; und so von 8 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$; von 11 U. 17' Nachts bis 1 U. 5' früh den 16. worauf um 2 Uhr 4' bis nach 3 Uhr früh Stöße vom IV. Grad anhielten.	und trüb 1	nadel nahm um 2 $\frac{1}{2}$ Grad und ihre Nei- gung um 1 $\frac{1}{2}$ Grad zu. Das Elkysmo- meter oscillirte 4 Linien gegen Osten. (Den 15. abends 8 Uhr Erdstöße in ei- nigen Gegenden der Schweiz. Den 20. Erdstöße in und um Mannsfeld. Den 23. Abends Erdstöße in und um Li- moges.)

Astronomische
Beobachtungen.

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3. war die am 28. December des vorhergehenden Jahres eingetretene große Untiefe vom westlichen Sonnenrande 10',52'', und vom südlichen 15',3'' nach den Theilen des größten Durchmesser der Sonne scheinbar entfernt, unter welcher großen kreisförmigen Untiefe noch eine große länglichte stand. Eine große ovale Untiefe sah man 10',54'' vom westlichen, und 19',7'' vom südlichen Sonnenrande entfernt, an deren nordöstlichen Rande ein gegen Osten zugespitzter schwarzer Streife in horizontaler Richtung ausging. Den 10. war eine große Untiefe eingetreten, welche vom östlichen Sonnenrande 1',40'', und vom südlichen 19',3'' entfernt war; um 13',21'' tiefer war noch eine große Untiefe, und neben dieser um 52'' östlicher ein großer schwarzer Flecken eingetreten. Die größte von diesen 3 Untiefen erschien am 13. oval mit 3 großen schwarzen Oeffnungen, unter welcher noch ein großer schwarzer Flecken stand. In einer Entfernung von 5',3'' war eine elliptische Untiefe mit einer großen birnförmigen, sehr schwarzen Oeffnung nebst einer kleineren zu sehen, an dessen südöstlichen Rande 2 schwarze Flecken, in deren Nähe von 3',27'' noch eine große länglichte Untiefe mit schwarzer Oeffnung standen. Nebst diesen sah man den 17. noch 5 kleine Flecken. Den 19. hatten sich die zwey östliche Untiefen in eine große verwandelt, in welcher zwey große herzförmige, und unter diesen noch 3 kleinere schwarze Oeffnungen zu sehen waren. Nebst diesen erschienen zwey schwarze Doppel-Flecken in der Nähe 5',49'' am östlichen Sonnenrande, welche oben mit einem schwarzgrauen Bogen zusammen hingen, und den 22. in zwey Untiefen verändert waren, von welchen die östliche in horizontal-elliptischer Form mit 3 Oeffnungen, die westliche aber kreisförmig mit 7 kleinern Oeffnungen erschien. Zugleich waren am nordwestlichen Sonnenrande 7 Sonnenfackeln an der Stelle der eingetretenen Untiefe zu sehen. Den 27. hatten sich die am 13. eingetretenen Untiefen bis gegen 1' ihrem Austritte genähert, und 8 kleine Flecken bildeten in der Entfernung von 10',3'' vom östlichen, und 13',7'' vom nördlichen Sonnenrande einen ovalen Umkreis, in dessen Mitte ein großer Flecken stand, und an dessen westlichen Rande eine Untiefe mit einer großen schwarzen Oeffnung zu sehen war.